

Protokoll

**des Ordentlichen Verbandstages des Westdeutschen Volleyball-Verbandes
vom 07. Mai 2017 in Herten (13.30 Uhr – 17.05 Uhr)**

TOP 1	Eröffnung & Begrüßung	1
TOP 2	Grußworte.....	1
TOP 3	Ehrungen.....	2
TOP 4	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/ der anwesenden Stimmen	2
TOP 5	Genehmigung der Tagesordnung.....	2
TOP 6	Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 05.06.2016	2
TOP 7	Berichte der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung.....	2
TOP 8	Kassenbericht 2016 (Jahresrechnung) und Bericht der Kassenprüfer	3
TOP 9	Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse.....	4
TOP 10	Verabschiedungen	4
TOP 11	Wahl eines Versammlungsleiters.....	5
TOP 12	Wahlen.....	5
TOP 13	Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung.....	8
TOP 14	Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen	8
TOP 15	Beschlussfassung über sonstige Anträge	9
TOP 16	Festlegung der Mitgliedsbeiträge	9
TOP 17	Genehmigung des Haushaltsplanes 2017	10
TOP 18	Verschiedenes	10

TOP 1 Eröffnung & Begrüßung

In den historischen Räumlichkeiten der Zeche „Schlägel & Eisen“ in Herten, einer Kaue, eröffnet Präsident Hubert Martens den Ordentlichen Verbandstag des Westdeutschen Volleyball-Verbandes. Ein besonderer Dank gilt Dr. Ferdinand Stebner, der die Idee hatte, den Verbandstag 2017 in einer ungewohnten Lokation durchzuführen sowie dem Team des TUS Herten Volleyball um seinen 1. Vorsitzenden, Peter Hempel.

Hubert Martens bedankt sich beim WVV-Partner Molten Europe GmbH für die Unterstützung beim Mittagscatering sowie für die seit 25 Jahren gute und enge Zusammenarbeit.

Zum WVV-Verbandstag 2017 begrüßt Präsident Hubert Martens ganz herzlich die Vizepräsidentin Leistungssport des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, Gisela Hinnemann, den Bürgermeister der Stadt Herten, Fred Toplak, den Vorsitzenden des Clubs Schlägel & Eisen, Andreas Weidner, den 1. Vorsitzenden des TuS Herten, Peter Hempel, den WVV-Ehrenpräsidenten und DVV-Ehrenmitglied Matthias Fell, den neuen Steuerberater des WVV, Dr. Olav Clemens, die Funktionsträger im WVV, die hauptamtlichen Mitarbeiter sowie die Delegierten, Gäste und das Organisationsteam des Ausrichters TUS Herten Volleyball.

Hubert Martens bittet die Teilnehmer des Verbandstages sich von den Stühlen zu erheben und in einem Moment der Stille den seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Volleyballern und Freunden zu gedenken.

TOP 2 Grußworte

Es ist eine große Ehre und eine besondere Freude, dass der Landessportbund Nordrhein-Westfalen beim Verbandstag des WVV durch seine Vizepräsidentin Leistungssport Gisela Hinnemann vertreten ist. Der LSB NRW ist ein sehr wichtiger Partner für den WVV vor allem im Bereich Leistungssport sowie bei der Organisationsförderung.

Gisela Hinnemann richtet Grußworte des LSB-Präsidenten Walter Schneeloch aus und gibt in Ihrer Rede einen Überblick über die Herausforderung im Sport, über die gute Zusammenarbeit mit dem WVV und die höhere finanzielle Zuwendung des LSB innerhalb der nächsten fünf Jahre im Leistungssportbereich.

Weitere Grußworte werden gehalten vom Bürgermeister der Stadt Herten, Fred Toprak, dem Vorsitzenden des Clubs Schlägel & Eisen, Andreas Weidner und dem Vorsitzenden des TUS Herten Volleyball, Peter Hempel.

Präsident Hubert Martens überreicht jeweils eine kleine Erinnerungsgabe sowie an die „Gute Seele“ des TUS Herten Volleyball, Helga Stebner für die Koordination von Essen und Trinken im Rahmen des Jugendverbandstages und Verbandstages einen Blumenstrauß.

TOP 3 Ehrungen

Der Vorsitzende des Verbandsgerichts, Dieter Spies wird mit der bronzenen Ehrennadel des Deutschen Volleyball-Verbandes e.V. ausgezeichnet. Die Laudatio hält WVV-Ehrenpräsident und DVV-Ehrenmitglied Matthias Fell.

TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/ der anwesenden Stimmen

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht zum Verbandstag eingeladen worden ist. Die Versammlung erhebt hiergegen keine Einwände.

Es werden folgende Stimmen festgestellt:

Rheinland	64
Ruhr	77
Nord	70
Ost	38
Süd	80
Gesamt	329

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung des Haushaltes (Seite 30 der Tagungsunterlagen) fehlerhaft ist. Bei den Einnahmen sind die Spalten für das „Schiedsrichtersonderkonto“, „Jugendkonto“ und „Kreise“ um eine Spalte nach links verrutscht. Angegeben sind die IST-Zahlen 2016 und die PLAN-Zahlen 2017. Eine Korrektur liegt als Tischvorlage aus.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- TOP 12.7: Nachwahl Bezirksschiedsrichterwart Ruhr
- TOP 18: Unter „Verschiedenes“: Ergänzungen zum DVV Verbandstag 2017

TOP 6 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 05.06.2016

Das Protokoll wurde auf der Homepage des WVV veröffentlicht. Gegen das Protokoll sind gem. § 16 (2) a) der Satzung binnen vier Wochen nach Veröffentlichung keine Anträge auf Änderung des Protokolls in der Geschäftsstelle des WVV eingegangen.

Das Protokoll vom 05.06.2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 7 Berichte der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung

Die Berichte des Präsidiums, der Verbandsgerichtsbarkeit und der Bezirksausschüsse sind in den amtlichen Mitteilungen (Homepage und WVV-Special) fristgerecht veröffentlicht worden.

7.1 des Präsidenten für den gesamten Vorstand

Hubert Martens berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes seit dem letzten Verbandstag und die Arbeit im WVV. Die Rede ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt (es gilt das gesprochene Wort). Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

7.2 des Vizepräsidenten Leistungssport

Klaus Wilke (TV Hörde/ VK Dortmund) fragt nach, wann die Landesleistungsstützpunkte über ihren Status informiert werden. Aufgrund der Abwesenheit von Peter Radomski gibt Hubert Martens die Frage an den Verbandstrainer Wolfgang Schütz weiter. Wolfgang Schütz kann hierzu keine Aussage machen.

Hubert Martens sichert zu, dass die Landesleistungsstützpunkte zeitnah über ihren Status informiert werden.

Zum Bericht gibt es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

7.3 des Beachwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.4 des Breiten- und Freizeitsportwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.5 des Lehrwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.6 des Schiedsrichterwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.7 des Spielwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.8 des Schulsportbeauftragten

Franz-Josef Bathen gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Arbeit der Nachwuchskoordinatoren und die bereits erzielten Ergebnisse im Schulsportbereich (die Präsentation ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt).

Andre Mölleken (VC Marl) betont die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Schulsportausschuss.

Weitere Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

7.9 des Verbandsgerichtsvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.10 des Kontrollausschussvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.11 der Spruchkammervorsitzenden

Zu den Berichten gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

7.12 der fünf Bezirksausschüsse

Zu den Berichten gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

TOP 8 Kassenbericht 2016 (Jahresrechnung) und Bericht der Kassenprüfer

Bernd Jansen stellt den Haushalt 2016 vor. Danach ist das Defizit im Haushaltsjahr 2016 deutlich geringer ausgefallen als ursprünglich geplant. Er erläutert, dass die Reduzierung des Defizits u.a. aufgrund der kostenbewussten Arbeit der Ausschüsse, wegen krankheitsbedingtem Ausfall und der Inanspruchnahme von Mutterschutz im Personalbereich zustande gekommen ist.

Nachdem Ende September 2016 ein Treffen mit den Volleyballkreisen stattfand konnte erreicht werden, dass seit dem 01.01.2017 alle Konten der Volleyballkreise auf den Namen des WVV zentral bei der Commerzbank geführt werden.

Auf die Nachfrage von Klaus Wilke, ob Bernd Janssen als Mitarbeiter der Commerzbank für den Kontowechsel zur Commerzbank eine Provision seines Arbeitgebers erhält informiert Bernd Janssen, dass dies nicht der Fall ist.

Bernd Janssen informiert, dass sich das WVV-Präsidium wie angekündigt mit dem Thema Reduzierung der Passgebühren von derzeit 6,00 € / Saison beschäftigt hat. Aufgrund der guten finanziellen Entwicklung bei den Einnahmen durch den epass schlägt er daher eine Reduzierung um 1 € auf 5,00 € / Saison ab der Saison 2017/2018 vor.

Das Thema wird kurz diskutiert und abschließend auf TOP 16 verschoben.

Peter Mehwald (VK Minden-Ravensberg) fragt nach, ob die Kreiskassenprüfer weiterhin Bestand haben müssen, wenn der WVV mit der Kontenumstellung stets Einsicht auf die Kreiskonten hat und die Unterlagen zum Ende des Jahres an die WVV-Geschäftsstelle zur Aufbewahrung gehen.

Steuerberater Dr. Olaf Clemens führt das Thema kurz aus. So wird festgehalten, dass insbesondere aufgrund der sachlichen Prüfung auf die Arbeit der Kreiskassenprüfer nicht verzichtet werden kann.

Auf dem Verbandstag 2016 wurde die Frage der Umsatzsteuerpflicht bzgl. der Ausgabe von Spielerpässen durch den WVV angesprochen. Das Thema wird aus dem Plenum heraus nochmal aufgegriffen und der Sachstand erfragt.

Bernd Janssen erklärt, dass er diesbezügliche Unterlagen derzeit nicht zur Hand hat und dass die Rückmeldung hierzu nachträglich im schriftlichen Protokoll erfolgt.

Folgend die mit dem Steuerberater des WVV abgestimmte Rückmeldung:

Für die Spielerpässe gilt Folgendes: Gemeinnützige Sportverbände, die für Sportler gegen Entgelt Sportausweise ausstellen oder verlängern, werden im Rahmen eines Zweckbetriebs (§ 65 AO) tätig; auf diese Leistungen ist deshalb nach § 12 Abs. 2 Nr. 8 BSt. a UStG der ermäßigte Umsatzsteuersatz (7 %) anzuwenden (Abschn. 12.9 Abs. 4 Nr. 1 UStAE). Der WVV ist dem bereits in der Vergangenheit gefolgt.

Eine im letzten Jahr angeführte Verlagerung der Spielerpasskosten in den nicht umsatzsteuerpflichtigen Bereich der Mitgliedsbeiträge ist jedoch nicht möglich bzw. nicht zielführend, da diese nur im Rahmen einer pauschalen Erhöhung der Beiträge erfolgen könnte. Dies würde jedoch zu Ungerechtigkeiten führen, da z.B. Vereine mit wenigen Spielerpässen dadurch benachteiligt würden. Eine unterschiedliche und regelmäßig wechselnde Beitragshöhe je nach Spielerpassnutzung würde zwar diese Ungerechtigkeit vermeiden, ist aber den Finanzbehörden nicht zu vermitteln. Diese würden dann Teile dieser variablen Beiträge als umsatzsteuerpflichtig ansehen.

Nachdem es zum Kassenbericht 2016 keine Fragen mehr gibt verliert Kassenprüferin Claudia den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer. Sie nimmt das Thema Sponsoring nochmals auf und bringt zum Ausdruck, dass dieses Thema seitens des Vorstandes intensiver verfolgt werden muss, um höhere Einnahmen zu generieren. Auch sie empfiehlt die Kreiskassenprüfer beizubehalten.

Zum Kassenbericht 2016 gibt es keine Fragen.

Der Haushaltsabschluss 2016 wird mit 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 9 Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse

Claudia Dietzmann beantragt den WVV-Vorstand, das WVV-Präsidium und die Bezirksausschüsse zu entlasten.

Vorstand, Präsidium und die fünf Bezirksausschüsse werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 10 Verabschiedungen

Hubert bedankt sich bei Dr. Olav Clemens für seine Anwesenheit und überreicht einen Blumenstrauß, den Dr. Clemens seiner Frau zum heutigen Geburtstag im Namen des WVV überreichen soll.

Mit der Entlastung werden einige Vorstands- und Präsidiumsmitglieder aus ihren Ämtern ausscheiden, da diese nicht mehr kandidieren werden.

Im Namen des WVV bedankt sich Präsident Hubert Martens bei Martin Vollenbruch als Vizepräsidenten Spielwesens, bei Franz-Josef Bathen als Schulsportbeauftragten und bei Stephan Holländer als langjährigen Regionalschiedsrichterwart. Alle haben über sehr viele Jahre hohes Engagement für den WVV gezeigt und den WVV in Ihren Bereichen maßgeblich geprägt.

Als Dankeschön überreicht Hubert Martens Geschenkgutscheine und je einen Blumenstrauß.

Zudem bedankt er sich in Abwesenheit bei Sabine Witte und Til Kittel, die als Verbands-Schiedsrichterwartin bzw. Verbands-Lehrwart nicht mehr kandidieren.

TOP 11 Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Ehrenpräsident Matthias Fell vorgeschlagen.

Matthias Fell wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 12 Wahlen

12.1 der Mitglieder des Präsidiums (ohne Verbands-Jugendwart)

Präsident

Es wird die Wiederwahl von Hubert Martens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hubert Martens erklärt seine Kandidatur.

Hubert Martens wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vizepräsident neue Medien/ Ehrenamt

Es wird die Wiederwahl von Torsten Kastrup vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Torsten Kastrup erklärt seine Kandidatur.

Torsten Kastrup wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Spielwesens

Es wird die Wahl von Jürgen Aigner (Münster) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Jürgen Aigner stellt sich der Versammlung kurz vor und erklärt seine Kandidatur.

Jürgen Aigner wird mit 21 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Verwaltung/Finanzen

Es wird die Wiederwahl von Bernd Janssen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bernd Janssen erklärt seine Kandidatur.

Bernd Janssen wird mit 6 Gegenstimmen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Leistungssport

Es wird die Wiederwahl von Peter Radomski vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Peter Radomski ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor.

Peter Radomski wird mit 25 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen wiedergewählt.

Spielwart

Es wird die Wiederwahl von Markus Jahns vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Markus Jahns erklärt seine Kandidatur.

Markus Jahns wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schiedsrichterwart

Es wird die Wahl von Klaus-Peter Hitschler (Bochum) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Klaus-Peter Hitschler stellt sich der Versammlung kurz vor und erklärt seine Kandidatur.

Klaus-Peter Hitschler wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Lehrwart

Es wird die Wahl von Nils Kaufmann (Münster) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Nils Kaufmann stellt sich der Versammlung kurz vor und erklärt seine Kandidatur.
Nils Kaufmann wird bei 8 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

BFS-Wart

Es wird die Wiederwahl von Andreas Grawe vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Andreas Grawe erklärt seine Kandidatur.
Andreas Grawe wird bei 7 Enthaltungen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beachwart

Es wird die Wiederwahl von Björn Thönes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Björn Thönes erklärt seine Kandidatur.
Björn Thönes wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schulsportbeauftragter

Hubert Martens informiert, dass Franz-Josef Bathen wie bereits beim Verbandstag 2015 angekündigt nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. Als möglichen Kandidaten ist Franz-Josef Bathen mit Helmut Kastien (Soest) im Gespräch.
Das WVV-Präsidium bittet die Versammlung bereits im Vorfeld um das Votum für die Berufung von Helmut Kastien in das Amt des Schulsportbeauftragten durch das WVV-Präsidium, sollte dieser das Amt übernehmen wollen.
Die Versammlung befürwortet die Berufung bei 6 Enthaltungen.

12.2 des Vorsitzenden und der Mitglieder des Verbandsgerichts

Verbandsgerichtsvorsitzender

Es wird die Wiederwahl von Dieter Spies vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dieter Spies erklärt seine Kandidatur.
Dieter Spies wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer Verbandsgericht

Es wird die Wiederwahl von Hans-Peter Heisig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hans-Peter Heisig erklärt seine Kandidatur.
Hans-Peter Heisig wird bei 3 Enthaltungen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer Verbandsgericht

Es wird die Wiederwahl von Susanne Jacobs-Tschorn vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Susanne Jacobs-Tschorn erklärt ihre Kandidatur.
Susanne Jacobs-Tschorn wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Beisitzer Verbandsgericht

Es wird die Wiederwahl von Saskia Klug vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Saskia Klug erklärt ihre Kandidatur.
Saskia Klug wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

12.3 der Vorsitzenden und der Mitglieder der Spruchkammern Nord und Süd

SK Süd

Vorsitzender

Es wird die Wiederwahl von Hans Hoenig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hans Hoenig erklärt seine Kandidatur.
Hans Hoenig wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer

Es wird die Wiederwahl von Holger Wahlen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Holger Wahlen erklärt seine Kandidatur.

Holger Wahlen wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer

Es wird die Wiederwahl von Dr. Thomas Kirn vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dr. Thomas Kirn erklärt seine Kandidatur.

Dr. Thomas Kirn wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ersatzbeisitzer

Es wird die Wiederwahl von Axel Borchwald vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Axel Borchwald ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor.

Axel Borchwald wird einstimmig wiedergewählt.

Nord

Vorsitzender

Es wird die Wiederwahl von Uwe Müther vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Uwe Müther erklärt seine Kandidatur.

Uwe Müther wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer

Es wird die Wiederwahl von Thomas Misikowski vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Thomas Misikowski ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor. Thomas Misikowski wird einstimmig wiedergewählt.

Ein weiterer Beisitzer und Ersatzbeisitzer kann mangels Kandidaten nicht gewählt werden.

12.4 des Vorsitzenden, der zwei Beisitzer und des Ersatzbeisitzers des Kontrollausschusses

Vorsitzender

Es wird die Wiederwahl von Jörg Haas vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Jörg Haas ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt aber vor.

Jörg Haas wird einstimmig wiedergewählt.

Weitere Mitglieder des Kontrollausschusses können mangels Kandidaten nicht gewählt werden.

12.5 der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers

Kassenprüfer

Es wird die Wiederwahl von Claudia Dietzmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Claudia Dietzmann erklärt ihre Kandidatur.

Claudia Dietzmann wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Es wird die Wahl von Hans Buchmüller vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hans Buchmüller erklärt seine Kandidatur.

Hans Buchmüller wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ein Ersatzkassenprüfer kann mangels Kandidaten nicht gewählt werden.

12.6 Nachwahl des Bezirks Schiedsrichterwartes Westfalen-Süd

Es wird die Wahl von Ina Schulz (Dortmund) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Ina Schulz erklärt ihre Kandidatur.

Ina Schulz wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

12.7 Nachwahl des Bezirks Schiedsrichterwartes Ruhr

Es wird die Wahl von Christian Thelen (Essen) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Christian Thelen ist nicht anwesend, seine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor. Christian Thelen erklärt seine Kandidatur.

Christian Thelen wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 13 Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung

Die Anträge auf Änderung der Satzung sind form- und fristgerecht gem. § 17 der Satzung bei der Geschäftsstelle eingegangen. Die Anträge sind gem. § 14 (2) der Satzung im Vorfeld des Verbandstages veröffentlicht worden.

Das Präsidium beantragt die Änderung des § 1 (2).

Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Das Präsidium beantragt die Änderung des § 16 (2) d7).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 20 (2).

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

Der Volleyballkreis Neuss-Grevenbroich beantragt die Änderung des § 32 (1).

Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen und 47 Enthaltungen angenommen.

Der Volleyballkreis Neuss-Grevenbroich beantragt die Änderung des § 32 (2).

Der Antrag wird mit 8 Gegenstimmen und 33 Enthaltungen angenommen.

TOP 14 Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen

- **Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung**

Der Spielausschuss beantragt die Änderung von § 6 (3).

Der Antrag wird bei 6 Enthaltungen angenommen.

Der SV BW Aasee beantragt die Änderung von § 6 (7).

Der Antrag wird bei 34 Gegenstimmen und 36 Enthaltungen angenommen.

Es wird auf Nachfrage darauf hingewiesen, dass die Wirksamkeit des Antrages erst zur Saison 2018/2019 ist.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung von § 9.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss und der Schiedsrichterausschuss beantragen die Änderung von § 14 (5).

Der Antrag wird bei 7 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Der Spielausschuss und der Schiedsrichterausschuss beantragen die Änderung von § 14 (6) d).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Einführung von § 21 b)

Der Antrag wird bei 16 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

- **Anträge auf Änderung der Pokalspielordnung**

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 5 (4).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 9 (1).

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

- **Anträge auf Änderung der Spielerpassordnung**

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 2 (5).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- **Anträge auf Änderung der Seniorenspielordnung**

Das Präsidium beantragt die Änderung des § 1.

Die Änderung wurde durch das Präsidium bereits am 05.12.2016, gem. § 21 b) vorläufig in Kraft gesetzt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 2 (2).

Der Antrag wird bei 1 Enthaltung angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 5 (1).

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

- **Anträge auf Änderung der Schiedsrichterordnung**

Der Jugendausschuss beantragt die Änderung des § 3 (2.4) c).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Schiedsrichterausschuss beantragt die Ergänzung des § 3 (2.4) e).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Jugendausschuss beantragt die Änderung des § 4 (2) – (4).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- **Beach-Volleyball-Ordnung**

Der Beachausschuss beantragt die Änderung des § 2. 2.1 – 2.3

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beachausschuss beantragt die Änderung des § 2 2.4, 2.5

Der Antrag wird bei 7 Enthaltungen angenommen.

Der Beachausschuss beantragt die Änderung des § 2 2.6.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beachausschuss beantragt die Änderung des § 3 3.3

Der Antrag wird bei 6 Gegenstimmen angenommen.

Der Beachausschuss beantragt die Änderung des § 4. 4.1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 15 Beschlussfassung über sonstige Anträge

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

TOP 16 Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Präsident Hubert Martens erklärt, dass auch dieses Jahr keine Beitragserhöhung vorgesehen ist. Die Mitgliedsbeiträge des WVV bleiben unverändert.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Das Thema Gebühren für epässe wird nochmal aufgegriffen (vgl. TOP 8).

Folgendes Votum wird zur Abstimmung gestellt:

„Die epass Gebühren für die Saison 2017/2018 bleiben weiterhin bei den bisherigen Beträgen. Der Vorstand prüft, welche Änderungen für das Jahr 2018 möglich sind und wird dem Verbandstag 2018 berichten.“

Die Versammlung stimmt mit 15 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen dem Antrag zu.

TOP 17 Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

Bernd Janssen stellt den Haushaltsplan 2017 vor. Fragen von Seiten der Versammlung gibt es hierzu keine.

Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 18 Verschiedenes

Ehrenpräsident Matthias Fell spricht die Vorstellungen des DVV Präsidenten Thomas Krohne im Hinblick auf die Wählbarkeit von Landesverbandspräsidenten in den DVV Vorstand an. Danach möchte Thomas Krohne seinen Vorstand auf dem Verbandstag am 24./25.06.2017 in Hannover ohne Landesverbandspräsidenten besetzen.

In einer einstimmigen EntschlieÙung zeigen die Mitglieder des Verbandstages ihr Unverständnis über dieses Ansinnen und lehnen eine diesbezügliche Satzungsänderung seitens des DVV ab.

Außerdem ist man enttäuscht, dass Thomas Krohne in den bisherigen fünf Jahren seiner Amtszeit keinen Verbandstag des WVV als größten Landesverband im DVV besucht hat.

Auf Anfrage wird informiert, dass Wolfgang Schütz neben seinen Aufgaben als Verbandstrainer auch Sportdirektor des WVV ist. Es kommen keine weiteren Kosten auf den WVV zu. Wolfgang Schütz übernimmt die Aufgaben im Rahmen seines bestehenden Arbeitsvertrages.

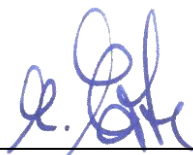
Es wird nachgefragt, ob es die Möglichkeit gibt, dass die Volleyballkreise (Amtsträger) einen eigenen Kreiszugang/Rolle im Phönix II bekommen können. Es wird informiert, dass die Planungen hierzu laufen. Ob eine Umsetzung zum neuen Jahr möglich ist, wird geprüft.

Jürgen Adolph weist darauf hin, dass die Festlegung der unterschiedlichen Meldeschlüsse (Jugend und Erwachsene) nicht umgänglich war. Für das kommende Jahr wird wieder ein gemeinsamer Meldeschluss angestrebt.

Als Dank für die Vorbereitung und Umsetzung des Verbandstages überreicht der WVV-Vorstand den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Verena Gambero, Martina Eichhorst, Stefanie Abraham und Sarah Nitsch einen Blumenstrauß sowie Jan Hildebrand eine Flasche Wein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bedankt sich Präsident Hubert Martens bei den Teilnehmern für den konstruktiven Verbandstag und wünscht Allen eine gute und sichere Heimreise.

Dortmund, 06.06.2017



Hubert Martens
Präsident



Verena Gambero
Protokollführerin

Anlagen:

Anlage 1: Redemanuskript, Hubert Martens

Anlage 2: Schulsportpräsentation, Franz-Josef Bathen